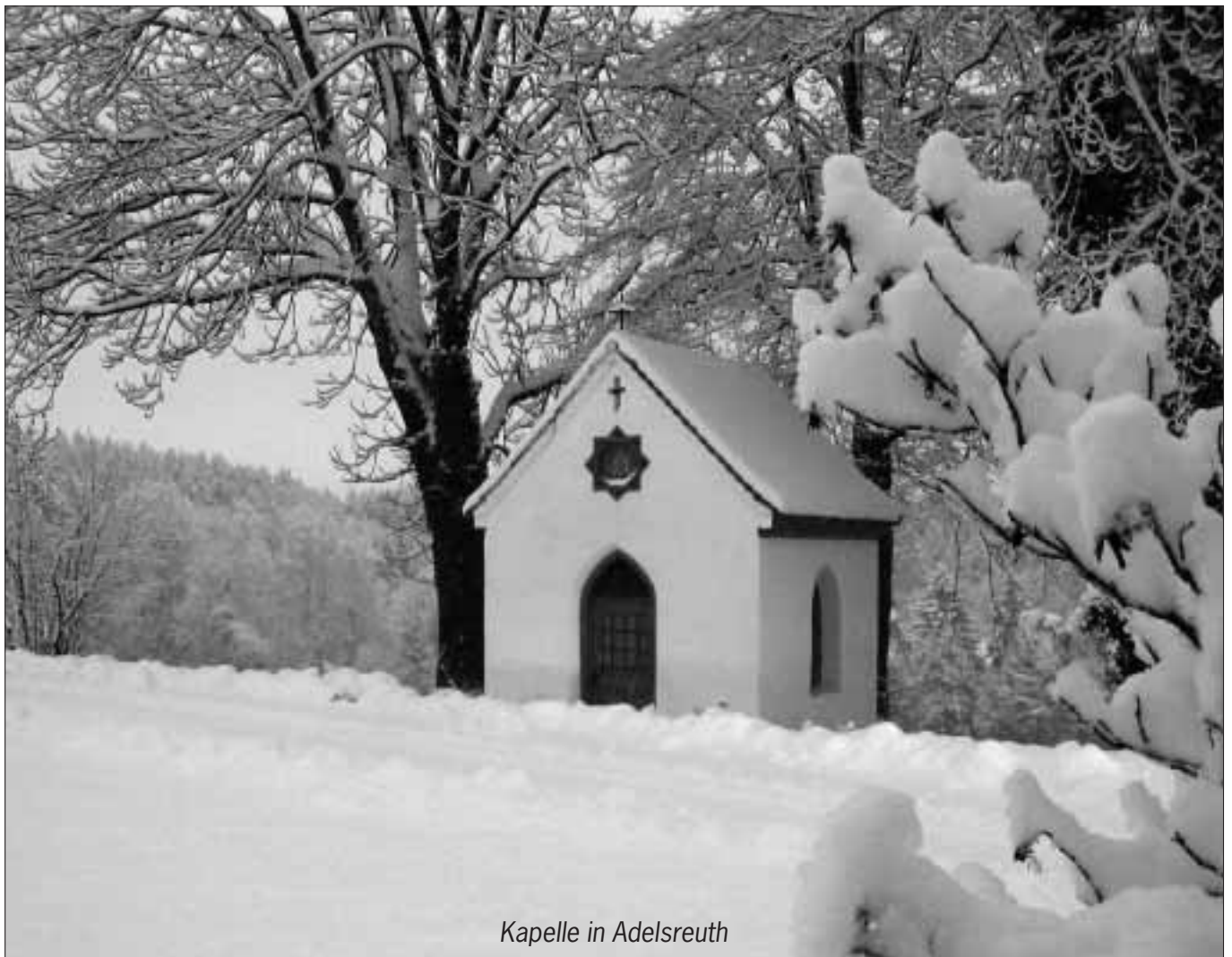


Unsere Gemeinde



Kapelle in Adelsreuth

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerbergerstr.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 **94 76 -29**
 Telefon 08179 **94 76 - 0**

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Adlwarth Helga	Sekretariat	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Rainer	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17
Griesbeck Helga	Meldeamt	- 18
Schröfele Maria	Postagentur	- 19
	Bauhof	0 81 79 92 97 60
	Bauhofleiter (Mobil-Tel.)	0172 6196418
	Wasserwart. (Mobil-Tel.)	0172 6196419

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag–Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Postagentur im Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Postfiliale Beuerberg

Montag 15.00 – 16.30 Uhr
 Dienstag – Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Wertstoffhof Quarzbichl

Privat Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 11.30 Uhr
 Problemstoffe nur Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Wertstoffhof Eurasburg

Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Post-Service-
u. Beschwerde-
Telefon:
01802 3333
Mo-Fr: 7–20 Uhr
Sa: 8–14 Uhr

Redaktionsschluß

für die Ausgabe 1/2005
11. Feb. 2005
 erscheint Anfang März 2005

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grund- und Teilhauptschule Beuerberg	08179 84 47
Grund- und Teilhauptschule Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Vorabendgottesdienst Samstag, 19.00 Uhr (ab 1.10.) in der Friedhofskirche
Sonntagsgottesdienst um 7.30 Uhr in der Klosterkirche
 und um **9.00 Uhr** in der Stiftskirche

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.00 Uhr** oder
 Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr**.
 Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
 Verantwortlich: **Michael Bromberger**

Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
 Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
 Tel.: 08179 / 86 31 oder 92 50 53
 Fax: 08179 / 5753
 mobil: 0172 86 33 85 1
 e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de
 Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,
 Alexander v. Ertzdorff
 Druck: WA Alpenland KG

© Gemeinde Eurasburg
 Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.*



Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Grußwort

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist guter Brauch und gute Sitte, am Ende eines Jahres Rückschau zu halten,
auch um den Blick nach vorne neu zu schärfen.*

*Am Beginn eines neuen Jahres wünscht man sich ein gutes neues Jahr, ich
denke, das Jahr 2004 war ein gutes Jahr. Naturkatastrophen und von Menschen
verursachte Katastrophen bleiben uns wenigstens im eigenen Lande erspart,
abgesehen von bedauerlichen persönlichen Schicksalsschlägen.*

*In unserer Heimatgemeinde ging es wieder ein paar Schritte vorwärts. Die
größte Investition erfolgte heuer im Straßenbau. So wurde die Straße „Schloss-
blick“ nach längerer Bauzeit fertiggestellt, dagegen konnte die „Hauptstraße“*

*und die Straße „An der Leiten“ durch die gute Zusammenarbeit mit den Anwohnern, der
Baufirma und der Bauleitung in relativ kurzer Zeit gebaut werden. Die Zufahrt nach
Ziegelstadel erhielt zur Freude der Betroffenen eine Spritzdecke.*

*Eine ganz spontane und nicht geplante Aktion war die Sanierung des gemeindlichen
Sportplatzes in Eurasburg, die nur durch viel Eigenleistung und großes persönliches
Engagement möglich war.*

*Ein weiteres großes Ziel war die Verabschiedung des gemeindlichen Abwasserkonzepts.
Im Einvernehmen mit dem Wasserwirtschaftsamt in Weilheim ist jetzt endgültig ent-
schieden, wer am gemeindlichen Kanalnetz anzuschließen ist und wer nicht. Leider
musste der Baubeginn für den Ortsteil Baierlach auf das Frühjahr 2005 verschoben
werden.*

*Ärgerlich war im ablaufenden Jahr die mehrfach aufgetretene Verunreinigung des
Trinkwassers. Hier wird zusammen mit dem Gesundheitsamt in Bad Tölz fieberhaft nach
Verbesserungen und Lösungen gesucht. Gott sei Dank war am Brunnen in Happerg nie
eine Beanstandung, so dass die Ursache auch nicht bei den Landwirten in Happerg zu
suchen ist.*

*Erhebliche Schwierigkeiten ergeben sich auch bei der Erweiterung des Flächen-
nutzungsplans der Gemeinde Eurasburg. Im Grunde kann generell gesagt werden, alles,
was nicht mit Verdichtung in Siedlungsschwerpunkten zu tun hat, ist chancenlos.*

*Aufgrund der Einführung der 6-stufigen Realschule kam im Hauptschulbereich gemein-
sam mit der Schule in Königsdorf nur noch eine gemeinsame 5. Klasse zustande.
Daraufhin wurde mit Königsdorf vereinbart, die 5. Klasse in Beuerberg zu beschulen und
die 6. Klasse in Königsdorf. Hoffentlich wird diese gute Lösung von der hohen Politik
nicht wieder in Frage gestellt.*

*Erfreulich auch, dass die Haushaltslage der Gemeinde die Fortsetzung des kontinuier-
lichen Schuldenabbaues zulässt.*

*Mein aufrichtiger Dank gilt den Gemeinderäten, der Gemeindeverwaltung, den
Bauhofmitarbeitern, den Kindergärten, den Schulen, der Feuerwehr, den Kirchen, den
Reinigungskräften und geringfügig Beschäftigten, allen Vereinen und Musikkapellen, der
Polizei, allen sozialen Einrichtungen, allen ehrenamtlich Tätigen und jedem einzelnen
Gemeindegänger für die konstruktive, ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

*Ich wünsche uns allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Mut,
Zuversicht, Gesundheit und Glück für das Jahr 2005.*

Ihr Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus
sind:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige
Termine außer Haus wahrnehmen
muss. Dafür können aber jederzeit
Termine außerhalb der sogenannten
Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

09.11.2004

● Der Gemeinderat billigte die vom Architekturbüro Weber ausgearbeitete 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und beschloss die öffentliche Auslegung.

● Der Entwurf einer Außenbereichssatzung für den Gemeindeteil Unterherrnhausen wurde ebenfalls gebilligt.

● Dem Vorschlag des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege zur Aufnahme des Anwesens Forststr. 1 in Eurasburg (Forsthaus) in die Denkmalliste wurde zugestimmt.

● Gemeinderatsmitglied Walther Mauk berichtete umfassend über eine Veranstaltung des Arbeitskreises Sucht im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, in der vor allem der Alkohol- und Zigarettenkonsum der Jugendlichen angesprochen wurde. Im Verlaufe der Diskussion waren sich alle Mitglieder des Gemeinderates darüber einig, dass die Vereine und Institutionen, die Jugendarbeit leisten, einen erheblichen Teil zur Suchtprävention leisten können. In diesem Zusammenhang wurde für das Frühjahr 2005 wieder eine eigene Veranstaltung aller örtlichen Vereine und Organisationen zu diesem Thema angeregt.

● Bürgermeister Bromberger informierte den Gemeinderat darüber, dass die Deutsche Post AG die Filiale in Beuerberg nun doch nicht, wie ursprünglich angekündigt, am Ende des Jahres ersatzlos schließen werde, sondern in eine sog. Partnerfiliale (Postagentur) umwandeln wolle. Deshalb sei man nun bemüht, baldmöglichst einen geeigneten Partner zu finden.

● Der Bürgermeister teilte dem Gemeinderat mit, dass die Ausschreibung der

Kanalbauarbeiten in Baierlach noch im November im Bayer. Staatsanzeiger veröffentlicht werde.

14.12.2004

● Der Gemeinderat stimmte einem beschleunigten Zusammenlegungsverfahren zur Flurneuordnung im Bereich Hapberg zu. Die Gemeinde übernimmt im Falle des Zustandekommens der Maßnahme den gesamten Flächenverlust.

● Nachdem die Deutsche Post AG ursprünglich beabsichtigt hat, die Postfiliale in Beuerberg zu schließen und die postalische Versorgung durch einen Mobil Post-Service (MoPS) vorzunehmen, konnte nach eindringlichen Hinweisen der Gemeinde auf die Einhaltung der Post-Universaldienstleistungsverordnung erreicht werden, dass die Filiale in Beuerberg nicht ersatzlos geschlossen, sondern in eine Postagentur umgewandelt wird. Diese sog. Partnerfiliale wird nun am 18.01.2005 in der Bäckerei Grünwald in Beuerberg, Kuglstadtstr. 23, eröffnet.

Die Postfiliale in Beuerberg, Am Pfarranger 3, wird endgültig am 29.12.2004 geschlossen; das Mietverhältnis wurde durch die Deutsche Post AG zum 31.12.2005 gekündigt.



Post schließt Filiale in Beuerberg zum 29. 12. 2004.

Verwaltung

Die Steuerstelle informiert:

Für 2005 werden wieder neue Müllmarken verteilt. Sie erhalten die Marken mit dem Bescheid für das Kalenderjahr 2005 Ende Januar/Anfang Februar. Wir bitten Sie, die Marken bis Anfang April an Ihrem Restmüllgefäß anzubringen. Die Firma Ehgartner wird ab diesem Zeitpunkt Stichproben vornehmen.

Mit dem Müllbescheid erhalten Sie gleichzeitig den Abfuhrkalender für den Zeitraum März 2005 – März 2006. Beachten Sie bitte, dass Sie für den Monat Februar noch den bisherigen Plan benötigen. Zusätzliche Kalender können bei der Gemeinde oder den örtlichen Banken abgeholt werden.

Der **Fahrplan für das Giftmobil** wurde uns bereits bekanntgegeben. Für das Gemeindegebiet Eurasburg (Standort: Wertstoffhof, Unterherrnhäuser Str. 2) sind nachstehende Termine festgelegt:

Januar	05.01.2005
Februar	02.02.2005
März	02.03.2005
April	06.04.2005
Mai	04.05.2005
Juni	01.06.2005
Juli	06.07.2005
August	keine Sammlung
September	07.09.2005
Oktober	05.10.2005
November	02.11.2005
Dezember	07.12.2005

Außer diesen Terminen haben Sie die Möglichkeit, jeden Samstag von 9.00 – 11.30 Uhr in Quarzbichl den Sondermüll abzugeben.

Altöl und zugehörige ölhaltige Betriebsmittel entsprechend der Altölverordnung werden beim Giftmobil **nicht** mehr angenommen.

Wasserzählerablesung:

Anfang Januar wird Frau Bauer wieder die Wasserzähler ablesen. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Wasserzähler frei zugänglich ist. Sollten Sie nicht anzutreffen sein, finden Sie in Ihrem Briefkasten eine Ablesekarte. Diese senden Sie dann bitte mit den Daten versehen an die Gemeinde zurück. Selbstverständlich können Sie den Zählerstand auch per E-Mail an wenus@eurasburg.de mitteilen. Die Übermittlung des aktuellen Standes muss bis spätestens Ende Januar erfolgen, da sonst der Verbrauch geschätzt werden muss.

Hinweis der Gemeindekasse:

Die Gemeindekasse weist darauf hin, dass zum **15. Februar 2005** wieder die gemeindlichen Abgaben, wie die **Grundsteuer A und B** sowie die **Müllabfuhrgebühren**, fällig sind. Bitte überweisen Sie bei der Grundsteuer die Cent-genaue Rate gemäß Ihrem Grundsteuerbescheid, der auch für 2004 gilt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß für 2005 nur dann neue Grundsteuerbescheide verschickt werden, wenn im Lauf des Jahres 2005 Änderungen eingetreten sind, die aufgrund von Eigentümerwechsel bzw. Baumaßnahmen eine Änderung der finanzamtlichen Messbescheide zur Folge hatten.

Die Abschläge für die Wasser- und Abwassergebühren überweisen Sie bitte erst, wenn Sie die Abrechnung für 2004 im Laufe des Monat März erhalten haben.

Stellenausschreibung

Auf Grund des Ausscheidens von Frau Adlwarth suchen wir zum 01.04.2005 eine/n Mitarbeiter/in für das gemeindliche Bauamt (Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden). Neben der Tätigkeit im Bauamt umfasst das Aufgabengebiet auch die vertretungsweise Führung der Postagentur im Rathaus. Wir wünschen

uns, dass Sie engagiert und vielseitig sind und über gute PC-Kenntnisse (MS-Office) verfügen.

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich, leistungsgerechte Bezahlung nach dem BAT, gleitende Arbeitszeit sowie einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit den damit verbundenen Sozialleistungen. Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Prüfungs- und Arbeitszeugnissen richten Sie bitte an die Gemeinde Eurasburg, Beuerberger Str. 10, 82547 Eurasburg (Tel. 08179/947613).

Hinweis für Vermieter bzw. Wohnungsgeber:

Der Wohnungsgeber ist lt. Art. 14 des Meldegesetzes verpflichtet, bei der Anmeldung mitzuwirken. Der Wohnungsgeber oder sein Beauftragter hat sich durch Einsicht in die amtliche Meldebestätigung davon zu überzeugen, dass sich der Meldepflichtige angemeldet hat.

Legt der Meldepflichtige die amtliche Meldebestätigung nicht innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug vor oder sind die Angaben in der amtlichen Meldebestätigung nach Kenntnis des Wohnungsgebers unrichtig, so hat der Wohnungsgeber oder sein Beauftragter dies der Meldebehörde binnen eines Monats mitzuteilen.

Mit einer Geldbuße bis zu 500 € kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Mitteilungspflicht nach Art. 14 nicht genügt.

Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald“

Im Zeitraum vom 16.11.2004 bis zum 29.11.2004 wurden durch Unterschrift im Rathaus 498 gültige Stimmen für das Volksbegehren abgegeben. Dies entspricht 16,09 % der Stimmabgabeberechtigten in der Gemeinde Eurasburg.

Brotshop erweitert Angebot



Die Angebotspalette des Brotshops am Parkplatz beim Rathaus ist erheblich erweitert worden und erstreckt sich nun auf viele Artikel des täglichen Lebens, die man auch vor Ort bestellen kann.

Neu ist auch ein Lieferservice für ältere Menschen. Größere und schwere Einkäufe können ab einem Warenwert von 10,00 € nach 12:00 Uhr auch nach Hause geliefert werden.

Fragebogenaktion zur Nahversorgung sehr erfolgreich!

Nahezu die Hälfte der Einwohner hat sich die Zeit genommen, den Fragebogen des Arbeitskreises Nahversorgung zu beantworten. Dieser große Zuspruch zu der Umfrage zeigt, wie wichtig das Thema für die Bürger der Gemeinde Eurasburg ist.

Nachfolgend ein paar Ergebnisse der Umfrage, die die derzeitige Situation darstellen und belegen, dass hier großer Handlungsbedarf besteht (Basis für alle folgenden Zahlen: 458 befragte Haushalte und 1.332 Personen entspricht 100 %).

91,9 % der Befragten gaben an, dass die Versorgung in Eurasburg nicht ausreichend ist. Aufgrund des hohen Mobilitätsgrades in der Bevölkerung (94,1 % haben ein KFZ zur Verfügung) ergibt sich das Einkaufsverhalten wie folgt: Mehr als 60 % präferieren einen wöchentlichen Einkaufsrhythmus, 30 % verbinden dies mit dem Weg zur Arbeitsstelle, die

meisten Bürger tätigen ihre Einkäufe in den Einzelhandelsgeschäften und Supermärkten in der näheren Umgebung.

Die Fragestellung zu einem zukünftigen Einkaufsverhalten bei einer Verbesserung der Versorgung im Ort ergibt folgendes Bild: 86,4 % erklären, dass sie ihre Einkaufsgewohnheiten ändern würden, wenn ein entsprechendes Sortiment am Ort vorhanden wäre. 74,2 % halten eine Einkaufsmöglichkeit in Eurasburg für wichtig, 82,3 % würden dies als eine Erleichterung empfinden. Dabei ist es allgemeiner Konsens unter den Bürgern, dass dies eventuell mit höheren Preisen (61,3 % Zustimmung) und eingeschränkten Öffnungszeiten (77,0 %) verbunden sein könnte. Jeweils über 90 % nennen Backwaren, frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren sowie weitere Grundnahrungsmittel auf die Frage nach den wichtigen Angeboten.

Produkte aus der Region werden von 81,3 % gewünscht.

Bei der Standortfrage sprach sich die eine Hälfte für die Fläche gegenüber dem Bauhof aus, die andere Hälfte für die Fläche am Parkplatz beim Rathaus.

Die Hälfte der Befragten könnte sich eine Gründung oder eine Beteiligung an einem Genossenschaftsladen vorstellen. Dies verdeutlicht die große Bereitschaft der Bürger, zur Lösung dieses Problems beizutragen.

Aufgabe des Gemeinderates ist es nun, die Ergebnisse in ein tragfähiges Konzept umzusetzen und die Weichen für das weitere Vorgehen zu stellen. Der Arbeitskreis Nahversorgung bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die sehr rege Teilnahme an der Befragung.

Spielplatz an der Schule Beuerberg

Ein herzliches Dankeschön allen Spielplatz-Spendern!

Im Oktober hatte Martina Aufleger endlich genug Geld für den Spielturn am neuen Beuerberger Spielplatz gesammelt: 34 Spender haben insgesamt die stolze Summe von 3.100,- Euro zur Verfügung gestellt! Anfang November wurde der Turm dann von der Firma Blaser Holztechnik aus der Oberpfalz geliefert und aufgestellt. Und zwar genau an dem Tag, als der große Regen kam, und so arteten die Arbeiten in einer riesigen Schlamm Schlacht aus. Für Sigi Fuchs und seinen Lehrling Andi, welche kostenlos die Fundamente vorbereiteten und dann auch ausbetonierten, wurde der Lehm zu einer richtigen Herausforderung. Aber auch für Peter Reichhart und Martina Aufleger waren 7 Stunden Einsatz im Dauerregen hart an der Grenze. Doch es hat sich gelohnt: Die Kinder haben sowohl den Spielturn als auch den Sandkasten (der im Frühjahr noch mehr Sand bekommt) begeistert angenommen. Übrigens steht der Turm so nah am Hügel, weil die beiden nächstes Jahr durch



eine Hängebrücke verbunden werden sollen. **Wir möchten uns bei allen Geld- und Sachspendern sowie den unermüdlichen Helfern ganz herzlich bedanken:**

Familie Böck, Beuerberg
 Ingenieurbüro Buschmann, Beuerberg
 Familie Ebner, Beuerberg
 Epp Solar, Beuerberg
 Ewa-marine GmbH, Geretsried
 Excell Motorrad, Beuerberg
 Förderverein der Grundschule Beuerberg
 Fliesen Freytag, Beuerberg
 Fa. Foeldeak, Geretsried
 Fa. Siegfried Fuchs, Beuerberg
 Gasthaus "Zur Mühle", Beuerberg
 Göfra Projektmanagement, Beuerberg
 Modellbau Grüne, Wolfratshausen

Bäckerei Grünwald, Beuerberg
 Spenglerei Jakob Heigl, Beuerberg
 Huber "nah + gut", Beuerberg
 Huber Fußboden, Beuerberg
 Huber Heizung-Sanitär, Loh
 ITB Transportbeton, Wiesen
 Elektro Lange, Baierlach
 Firma G. Lorenz, Beuerberg
 Heizöl März, Beuerberg
 Manhart Gartenbau, Beuerberg
 Oswald Bikes GmbH, Wolfratshausen
 Pizzeria Bellavista, Beuerberg
 Feinwerktechnik Pohl, Beuerberg
 Fensterzentrum Martin Preis, Gelting
 Walther Mauk, Sterz
 Projektdesign GmbH, Grüne, Beuerberg
 Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg
 Familie Johann Scheidl, Unterherrnhausen
 Heizungsbau Schuh, Beuerberg
 Schreinerei Steffen Seifert, Beuerberg
 Singhammer IT Consulting AG, München
 Skischule Beuerberg, Claudia Mannheim
 Skischule Beuerberg, Sabine Vieweg
 Skilift Beuerberg, Fam. Mannheim
 Theuerkorn Franz, Beuerberg
 Verkaufs- und Erfolgstraining Vieweg
 Versuchsanstalt für Wasserbau, Oberrach

Pfarrgemeinde Beuerberg und Pfarrverband Münsing

Jugendliche aus aller Welt auf dem Weg zum XX. Weltjugendtag Köln 2005

Hunderttausende junge Menschen, im Alter zwischen 16 und 30 Jahren, aus rund 140 Ländern der Welt, pilgern im August 2005 nach Deutschland, um ein großes Fest zu feiern – den XX. Weltjugendtag vom 16. bis 21. August in Köln.

Vor dem eigentlichen Weltjugendtag in Köln finden die „**Tage der Begegnung**“ in allen Diözesen Deutschlands statt. Dabei werden ca. 50 junge Menschen auch in unserem Gemeindebereich Station machen. Sie wollen Land und Leute kennen lernen und sollen dabei unsere Gastfreundschaft genießen.

Für diese Zeit vom 11. bis 16. August

suchen wir für junge Gäste – alle sind Teilnehmer am Weltjugendtag in Köln – **Unterkünfte** bei Familien im Gemeindebereich.

Wollen auch Sie Gastgeber sein ?

Dann sollten Sie wissen:

- ein Gästezimmer ist nicht unbedingt erforderlich. Ein Sofa, eine Liege oder auch nur ein geeigneter Platz für eine Isomatte sind ausreichend
- Frühstück bei der Gastfamilie, ansonsten üblicherweise ein Lunchpaket für den Tag. Je nach Programm und Witterung u.U. einmal Mittag- und/oder einmal Abendessen in der Gastfamilie
- die Sprache sollte kein Hindernis sein, schon geringe Englischkenntnisse helfen weiter, Kommunikation braucht nicht immer viele Worte
- Sie haben als Gastgeber keine Aufsichtspflicht. Diese obliegt für Personen unter 18 Jahren einem mitreisenden Gruppenleiter
- für alle Teilnehmer am Weltjugendtag in Köln besteht eine Reiseunfall- und

auch eine Reisekrankenversicherung

- bei gemeinsamen Veranstaltungen sind Sie als Gastgeber natürlich herzlich willkommen.

Wenn Sie in dieser Zeit junge Gäste bei sich aufnehmen können und wollen oder wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei:

Für den Pfarrbereich **Eurasburg**:

- **Leni Zwick, Achmühle,**
Tel. 0 81 71 / 1 61 05
- **Günther Kornprobst, Eurasburg,**
Tel. 0 81 79 / 86 37

Für den Pfarrbereich **Beuerberg**:

- **Lorenz Hohenadl, Beuerberg,**
Tel. 0 81 79 / 9 20 69
- **Irmgard Ludwig, Baierlach,**
Tel. 0 81 79 / 83 29



Gäste sind Abwechslung und Bereicherung!

Kindergarten Eurasburg

Elternbeiratswahl 2004

Gewählt wurden:

Vorsitzende: Frau Regina Beck;
Monika Sebald, Claudia Ludwig,
Ulrike Heddendorp, Ulrike Starnberg

Zu Gunsten des Kindergartens Eurasburg und des Projekts „Hand in Hand“ mit Kindern aus Brasilien, verkaufte der Elternbeirat selbstgebackene Martinsgänse und Glühwein im Wert von 656,12 €

Einschreibeverfahren

Der Kindergarten „Hand in Hand“ Eurasburg stellt sein Einschreibeverfahren für das **Kindergartenjahr 2005 / 06** vor.

In einem persönlichen Gespräch möchten wir uns mehr Zeit für Ihr Kind und Ihre Fragen bezüglich der Einrichtung nehmen.

Sie können ihr **Kind** noch bis spätestens Ende Januar **2005 telefonisch**

(08179/1670) von **7.30 – 10 Uhr und von 13 – 14 Uhr vormerken.**

Nur wer vorgemerkt ist, kann von uns schriftlich zu einem persönlichen Gesprächstermin eingeladen werden.

Einschreibung ist voraussichtlich Ende Feb. 2005

Kindergartenleitung



Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe



Michael Schwager und
Claudia Sommer

Gospel im Advent

Benefizkonzert in der Schlosskirche in Eurasburg

Am 1. Advent ein bisschen auf Weihnachten einstimmen und dabei noch für einen guten Zweck in der Gemeinde Spenden sammeln, das war das Anliegen von Claudia Sommer und ihrer Band, die am 1. Adventsonntag in der Eurasburger Schloss-

kirche ein Gospelkonzert gaben. Veranstalter waren das Musikinstitut „Die Blechtrommel“ und die katholische Pfarrgemeinde.

Dank eines sehr abwechslungsreichen Repertoires und der musikalischen Qualität der Gruppe konnten die zahlreich erschienenen Zuhörer ein unterhaltsames, stimmungsvolles Konzert genießen, das zum Mitmachen einlud und zuletzt kaum einen Zuhörer auf dem Sitzplatz hielt. Eingebettet in diesen musikalischen Rahmen berichtete Boris Trapp, Leiter des Kinderheimes „Inselhaus“, von der heil-

pädagogisch therapeutischen Arbeit und von seinem Anliegen der Integration der dort lebenden Kinder und Jugendlichen, das mit dem Projekt Skateranlage verbunden ist.

Auch die zahlreichen Kinder, die dieses Konzert anhörten, kamen voll auf ihre Kosten; spätestens, als sie zur Zugabe ‚He's got the whole world in his hands‘ mit Claudia Sommer in einer Reihe stehen durften. Mit dem gesammelten Geld – es kamen 670 € (!) zusammen – soll das Projekt der „Skateranlage“ auf dem Gelände des Inselhauses unterstützt werden.

Verleihung des Dörte- Sambras- Preises im Pfarrheim in Beuerberg

Am 1. Adventsonntag fand im Pfarrheim in Beuerberg zum achten Mal die Verleihung des Dörte-



te-Sambras-Preises statt. In einem feierlichen Rahmen – gestaltet von Maria Schön und Angela Bromberger vom Gartenbauverein, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe und dem Amalien-Ensemble München unter der Leitung von Dr. Ernst Blümner – wurde in diesem Jahr die Journalistin und Musikerin Stefanie Varena-Hermann mit dem Preis ausgezeichnet.

Frau Varena-Hermann war schon als Kind mit Dörte Sambras befreundet und teilte mit ihr das Anliegen, Kindern und Jugendlichen zu helfen. Als leidenschaftliche Cellistin initiierte sie deshalb das Amalien-

Ensemble München, das seit 1997 alljährlich die Preisverleihung mit einem besonderen Benefizkonzert umrahmt. In diesem Jahr standen Purcell, Haydn und Mozart auf dem Programm, und das Orchester und ganz besonders die 18-jährige Solistin Elisabeth Thetter begeisterten das Publikum im vollbesetzten Pfarrheim.

Beim Festakt konnte der Geschäftsführer der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe, Rolf Merten, auch frühere Preisträger wie Josef Baur aus Beuerberg, Vertreter der Franz-Marc-Schule aus Geretsried und die Damen vom Inner Wheel Club München begrüßen.

Zur großen Freude der Veranstalter waren viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eurasburg der Einladung gefolgt und ließen sich in die festliche Stimmung hineinnehmen.

Verliehen wurde der Dörte-Sambras-Preis von dem Nürnberger Unternehmer Alexander Brochier von der Brochier Kinderfonds Stiftung. Das Symbol des Preises ist eine kleine Bronzeplastik mit dem Namen "Der Gratulant", der von der Großmutter der Preisträgerin geschaffen wurde und für den die Preisträgerin die Rechte besitzt. Diese hatte Frau Varena-Hermann kostenlos für die Preisverleihung zur Verfügung gestellt.

"Mit ihrem großen Herz für Kinder und Jugendliche hat sie sich die Auszeichnung redlich verdient", sagte Alexander Brochier bei der Verleihung des Preises. Stefanie Varena-Hermann freute sich über die Ehrung und darüber, dass Catherine Kemeny, die Tochter von Dörte Sambras, das Werk ihrer Mutter als Gesellschafterin der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe so engagiert weiterführt.

9. Eurasburger Hobby- und Künstlermarkt

Wie in den vergangenen Jahren war der Hobby- und Künstlermarkt am 21.11.2004 ein Magnet für Besucher aus nah und fern. 30 Aussteller präsentierten ihre Arbeiten.

Neu in diesem Jahr waren Gegenstände aus Zinnguß, Glasgravuren und Glasschmuck. Daniel Hildebrandt aus der Partnerstadt Rybnik war mit dem Verkauf von Kunsthandwerksprodukten aus seiner Heimat sehr zufrieden. Großen Anklang fand wieder der Stand der Eurasburger Basteldamen vor dem Eingang zur Ausstellung mit Kränzen, Gestecken u.v.m. Insgesamt haben wir an Standgebühren, Spenden und Bewirtung 3.200 Euro eingenommen.



Der Spendenbetrag kommt den Senioren der Gemeinde, der Schulbücherei, der Restaurierung von 2 Ruhebänken in der Gemeinde und Franz Baur in Brasilien zugute. Für unseren Seniorentisch wurden wieder selbst hergestellte Produkte, wie

Stricksachen, Met, Marmeladen, Vogelhäuschen u.a. von Senioren gespendet. Es wurden allein an diesem Tisch 400 Euro eingenommen.

Unser Kuchenbuffet fand wieder sehr großen Zuspruch, da die Vielfalt und die Qualität hervorragend waren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Senioren, die für den Seniorentisch und/oder für unser Kuchenbuffet gespendet haben. Vielen Dank auch an die Eurasburger Basteldamen und an die Berger Bastelfrauen für ihre großen Spenden. Herzlichen Dank auch an alle Helfer und Helferinnen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Skibasar des SVE – wieder ein voller Erfolg!

Auch 2004 war der Skibasar vor der Franz-Ziegler-Halle wieder sehr gut besucht. Dank der vielen fleißigen Helfer war wieder für allerlei Leckereien, selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke, Adventkränze und vieles mehr gesorgt.

Leider lag noch kein Schnee, aber trotzdem wechselte wieder so mancher Wintersportartikel den Besitzer.

Bei allen fleißigen Helfern möchten wir uns hiermit herzlichst bedanken. Ganz besonders bei den Skikindern für die schönen Weihnachtsbasteleien, bei den Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen, bei den Basteldamen um Martina Bergmann für die schönen Kränze und Gestecke, bei den Musikanten, die für die adventliche Stimmung gesorgt haben, und bei allen, die beim Verkauf sowie beim Auf- und Abbau mit angepackt haben und nicht zuletzt bei unserem Wirt, der für uns den Spüldienst übernommen hat.

Wir hoffen, es hat allen Besuchern und Helfern gefallen und wir sehen uns beim Skibasar 2005 wieder!



Vier, die vom Skibasar nicht mehr wegzudenken sind



Unsere Musikanten



Mit der richtigen Verpflegung kann man sich über so eine Menge Besucher nur freuen!



Unsere fleißigen „Skikinder“



Gemeinde-Skimeisterschaft 2005

Auch heuer gibt es wieder eine Skimeisterschaft in unserer Gemeinde. Sie findet am **05.03.2005 am Reiserlift in Gaissach** statt.

Teilnehmen können alle Einwohner der Gemeinde Eurasburg, sowie alle Firmenangehörige und Mitglieder der einheimischen Vereine.

Auch Snowboarder sind zur Teilnahme aufgefordert.

Als Lauf wird ein Riesentorlauf zu durchfahren sein, der so gesteckt ist, dass **alle** Teilnehmer ihn bewältigen können.

Klasseneinteilung:

- Zwergerl
- Kinderklassen (2 J. Altersunterschied)
- Jugendklasse
- Erwachsenenklasse (10 Jahre Altersunterschied)
- Snowboarder
- Gäste

Start ist um 10.30 Uhr.

Gemeindemeister und -meisterin werden wie in den Vorjahren die schnellsten Fahrer!

Achtung:

Bei der Klassen-, Familien- sowie Vereinswertung wird der Modus heuer geändert!

Hier ist der- oder diejenige vorn, deren zwei Läufe den **geringsten Zeitunterschied** aufweisen! Alle haben so die gleichen Chancen auf einen Stockerlplatz!

Die Siegerehrung findet am selben Tag um 19.00 Uhr in der Franz-Ziegler-Sporthalle in Eurasburg statt.

Anmeldungen:

ab 21.02.2005 bei den Raiffeisenbanken in Eurasburg und Beuerberg.

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 03.03.2005, 18.00 Uhr.

Startgebühr:

Kinder und Schüler 3,00 €, Erwachsene und Jugendliche 5,00 €, Familien 11,00 €

Die Startgebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Nachmeldungen am Renntag sind gegen eine Gebühr von zusätzlich 1,00 € pro Person möglich.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle der Beteiligten, Zuschauer und Funktionäre.

SV Eurasburg Skiabteilung

Skiausflug nach Brixen im Thale

Am 15.01.2005 geht's auf zum Skifahren nach Brixen im Thale.

Busabfahrt ist um 6.30 Uhr am Rathausparkplatz

Fahrtkosten: Erwachsene 10,00 €, Kinder/Jugendliche: 5,00 €. Skipässe kosten für Erwachsene 29,00€ und für Kinder 17,00 € jeweils zuzüglich 2,00 € Pfand für Key-Card.

Anmeldungen (solange noch Plätze vorhanden) bei Susi Maier, Tel. 08179 925229

Vereinsmeisterschaft 2005

Die Vereinsmeisterschaft für alle Mitglieder des SV Eurasburg findet heuer am 19.02.2005 in Ehrwald statt.

Es wird ein Riesentorlauf ausgeflaggt sein, es werden zwei Durchgänge gefahren. Auch Snowboarder können teilnehmen.

Klasseneinteilung:

- Zwergerl
- Kinderklassen (2 J. Altersunterschied)
- Jugendklasse
- Erwachsenenklassen (10 Jahre Altersunterschied)
- Snowboarder
- Gäste

Start ist um 11.00 Uhr.

Fahrt nach Ehrwald mit dem Bus,

Fahrtkosten:

Kinder/Jugendliche/Schüler 3,00 €, Erwachsene 6,00 €).

Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Rathausparkplatz. Eurasburg

Die Siegerehrung (Einzel- und Abteilungswertung) findet in Ehrwald statt.

Anmeldungen:

ab 01.02.2005 bei den Raiffeisenbanken in Eurasburg und Beuerberg

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 17. 02. 2005, 18.00 Uhr.

Startgebühr:

Kinder und Schüler 3,00 €, Erwachsene und Jugendliche 5,00 € Familien 11,00 €

sind bei Anmeldung zusammen mit Busfahrgehalt zu bezahlen.

Nachmeldungen am Renntag sind gegen eine Gebühr von zusätzlich 1,00 € pro Person möglich.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle der Beteiligten, Zuschauer und Funktionäre.



SV Eurasburg – Sportplatzbau

Viele fleißige Helfer beim Umbau des Eurasburger Sportplatzes.

Walther Mauk (Sportplatzbau) und Sigi Eschbaumer (Sportplatzbewässerung) gilt ein besonderer Dank für ihre fachmännische Unterstützung. Gemeinsam ist man stark, das bewiesen die Fußballer aus Eurasburg und Beuerberg bei ihrem freiwilligen Einsatz.

Kleines und großes Gerät,
viel Schweiß und Kies ...



SV Eurasburg – Juniorenfußball

Einweihung des Kleinfeldplatzes

Mit dem Freundschaftsspiel gegen den TSV 1860 München wurde der neue Kleinfeldplatz des SV Eurasburg gebührend eingeweiht.



Helmut Santl (links im Bild li.) war von den Spielen begeistert und holte sich von den Juniorenbetreuern vom FC Bayern (2.v.l.) und Markus Fischer (3.v.l.), Manfred Hauptmann (r.) vom SV Eurasburg diese Bestätigung.

Vorstand Herbert Rost führte den Anstoß mit den Gästen aus (Bild links mit E-Spieler 1860) und gab damit den zahlreichen Kleinfeldmannschaften eine neue Heimat.

Der kleine SV Eurasburg maß sich mit den großen Fußballclubs aus München. Der starke E-Juniorenjahrgang 1994, betreut von Markus Fischer, Manfred Hauptmann und Robert Kremer spielte dabei eine gute Rolle.

Gegen den TSV 1860 München, der mit dem jüngeren Jahrgang antrat, gab es ei-

ne knappe 4:5 Niederlage. Auf Grund der klareren Torchancen wäre sogar ein Unentschieden möglich gewesen. Gegen die gleichaltrigen Jungs vom FC Bayern München verloren die Eurasburger mit 2:16. Bei diesem Match wurden die Grenzen klar und deutlich aufgezeigt. Es war trotz dieser Niederlage schon etwas Besonderes gegen diese mit den goldenen Trikots spielenden Bayern zu spielen. Zum Abschluss kam die SpVgg Unterhaching mit dem Jahrgang 1994 nach Eurasburg und diese Partie war von Seiten der Gastgeber das

beste Spiel. Am Ende konnten die Münchner Vorstädter mit dem 3:3 sehr zufrieden sein.

Ein großer Dank gilt SVE-Mitglied Helmut Santl, Vater des ehemaligen Profis Bernd Santl und Opa der Eurasburger Nachwuchskicker Michael Schmid und Benedikt Bergmoser. Durch seine Beziehungen schaffte er es, diese Nachwuchsmannschaften der drei Münchner Proficlubs nach Eurasburg zu holen. Für die zahlreichen Zuschauer und den E1-Junioren vom SV Eurasburg wird dies ein unvergessenes Erlebnis bleiben.



In der vorderen Reihe die E1-Junioren vom SVE, dahinter die Jungs vom FC Bayern



Fritz Gauss verließ den SV Eurasburg

Abschied von Juniorenbetreuer **Fritz Gauss**, der nach 5 Jahren den SV Eurasburg verließ. Er betreute mit viel Geschick die A-Junioren. Zum Abschluss der vergangenen Saison erreichte er sein großes Ziel, nämlich die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisklasse. Die Juniorenfußballer bedankten sich bei einer Abschiedsfeier für seine erfolgreiche Tätig-

Fritz Gauss bei seiner Abschiedsfeier mit dem Sportlichen Leiter Gerhard Danner

keit und seine unvergessenen Ausflüge nach Prag und Verona.

Die Juniorenfußballer vom SV Eurasburg bedanken sich bei allen Betreuern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihnen und ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches neues Jahr.

Zum Abschluss dieses Jahres auch vielen Dank allen Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung im Jahr 2004.

Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhafen e.V.



Nach über 30-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl gestanden:

Bei der Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützenkompanie Beuerberg – Herrnhafen wurden Peter Bauer zum „Ehrenoberleutnant“ und Franz Huber zum „Ehrenschiitzenmeister“ ernannt.

Neuer Schützenmeister ist Hubert Kain sen., neuer Hauptmannstellvertreter ist Oberleutnant Hubert Geiger und neuer Fähnrich ist Michael Disl.

Von links: Oberleutnant und Hauptmannstellvertreter Peter Bauer, Beisitzer Martin Hagn sen. und Schützenmeister Franz Huber.



SC Beuerberg e.V.

Die JUDO-Abteilung stellt sich vor!

Der Judosport ist seit dem Gründungsjahr 1978 fest in das Vereinsprogramm des SC Beuerberg installiert. Die Glanzlichter wurden in der Chronik zum 25jährigen Bestehen des SCB veröffentlicht.

Zu dieser Sportart werden immer wieder Fragen gestellt, die sollen durch diesen Beitrag grundsätzlich beantwortet werden. Selbstverteidigung gibt und gab es weltweit, solange Menschen leben und durch den Kampf Mann gegen Mann ihre Probleme zu lösen versuchen. In Japan zum Beispiel entstand die Selbstverteidigungskunst der Samurai mit und ohne Waffen, auch Ju-Jitsu oder Jiu-Jitsu genannt. Diese „Kunst“ hatte ihre Blütezeit und Niedergang mit den Samurai. Jeder Meister hatte sich auf bestimmte Griffe und Techniken spezialisiert.

Ein deutscher Arzt als geistiger Initiator des Judo!

Ende des 19. Jahrhunderts war in Japan eine Verachtung des Einheimischen verbreitet und alles Westliche war modern. Dadurch geriet auch die sanfte Kunst allmählich in Vergessenheit. Nur durch einen Zufall erfuhr die für die damaligen Verhältnisse geniale Selbstverteidigung eine Rehabilitation. Wiedererwecker war der deutsche Arzt aus Bietigheim, Dr. Erwin von Bälz, Medizinprofessor an der kaiserlichen Universität in Tokio von 1876 bis 1892. Er war entsetzt vom blassen und schwächlichen Aussehen seiner Studenten und ermunterte sie im Jahre 1877, ihre alten Kampfkünste zu studieren. Einer seiner Schüler, der junge Jigoro Kano, beschränkte sich nicht darauf, die Selbstverteidigungskunst **einer** Schule zu studieren, sondern versuchte bei mehreren Meistern zu lernen. Ihm missfiel die unnötige Härte – immer noch übte man für den Ernstfall auf dem Schlachtfeld – und

die Einseitigkeit der alten Schulen. Nach mehreren Jahren der Widerstände reformierte Kano das alte Jiu-Jitsu. Es wurden alle gefährlichen Griffe, sowie Tritte und Schläge (daraus entwickelte sich später die Sportart Karate) weggelassen. Nach Jahren intensiven Studiums war er davon überzeugt, dass neben den vorhandenen



Werten für die körperliche Ausbildung hier auch der Weg zu einer allumfassenden Erziehung und Bildung gefunden sei, und eröffnete 1882 mit 22 Jahren eine kleine Schule (Dojo), den Kodokan (Ort zum Studiums des Weges). Er unterrichtete nicht mehr die simple Kunstfertigkeit der einzelnen Ju-Jitsu-Schulen, sondern unterwies seine ständig wachsende Klasse in einem neu kombinierten Zweikampfsystem, das er **JUDO** (sanfter Weg) nannte, weil es unter anderem auf dem Prinzip des Nachgebens basierte und der Charakter- und Persönlichkeitsbildung breiten Raum gab.

Die Überlegenheit des neuen Systems und die Persönlichkeit von Jigoro Kano, der später als Leiter eines Lehrerseminars entscheidend dazu beitrug, dass Judo als Fach in Schulen unterrichtet wurde, sind beide verantwortlich für den schnellen Siegeszug des Judo in der ganzen Welt.

Judo heißt vor allen Dingen, auf den Matten üben, sich bewegen, mit vielen Partnern kämpfen oder wie die Japaner sagen, „mit dem Körper begreifen“. Ohne Lehrbuch kommt trotzdem keiner aus. Gürtel-

prüfungen spiegeln das praktische Können und das theoretische Wissen und Verständnis wider. Durch das Heimstudium wird das Training ergänzt.

Judo ist von 6 bis 60 Jahren (oder älter) für beide Geschlechter geeignet. Nach den großen Ferien ist der günstigste Zeitpunkt zum Einsteigen in diesen Sport. Sollten Sie und Ihr Kind oder Ihre Freunde nun Lust bekommen haben, bei uns mitzumachen, melden Sie sich doch bei unseren Trainern:

Erwin Müller Tel. Nr. 08179/1010;

Kurt Polzer Tel. Nr. 08171/10806;

Sepp Bromberger Tel. Nr. 08179/8535

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr in der Turnhalle in Beuerberg erhalten Sie weitere Informationen und können sich beim Training erste Eindrücke dieser Sportart machen.

Am Samstag, den 4.12.2004, haben 9 Kinder und Jugendliche der Judo-Abteilung des SC Beuerberg am Nikolaus-Turnier in Münsing teilgenommen und dort riesige Erfolge erzielt: Von den 9 Teilnehmern wurden nämlich in ihren jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen 4 Goldmedaillen und 3 Silbermedaillen erkämpft. Im Folgenden die Platzierungen:

Aufleger Michel	1. Platz
Brunn Maika	1. Platz
Goepfert Julia	1. Platz
Will Andreas	1. Platz
Brunn Felix	2. Platz
Fehr Madita	2. Platz
Heichel Mike	2. Platz

Weitere Wettkampf-Teilnehmer waren Marlies Aufleger und Benedikt Böck.

Ehrgeizig eifern sie den großen Vorbildern wie Johanna Hagn und Florian Wanner nach, die beide Weltmeister geworden sind und in Beuerberg ihre ersten Übungen auf der Matte machten. Glückwunsch den jungen Judokas!

TERMINE

Was ist los in Beuerberg

Datum	⌚	Veranstaltung
02.01.2005	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
03.01.2005	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
04.01.2005	19:00	Terminabsprache für das Jahr 2005 in der Franz-Ziegler-Halle alle Vereine
06.01.2005	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
07.01.2005	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
09.01.2005	10:00	Jahreshauptversammlung der FFW Herrnhäuser im Gasthof zur Mühle
09.01.2005	19:30	Jahreshauptversammlung der FFW Beuerberg im Gasthof zur Mühle
12.01.2005	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim; Veranstalter: Pfarrei Diavortrag über Zypern
14.01.2005	20:00	„Ü30-Party“ des Sportclubs im Pfarrheim
21.01.2005	20:00	Faschingsball im Pfarrheim; Veranstalter: Katholischer Burschenverein
22.01.2005	12:00	Supercup Eisstockschießen des Sportclubs am Weiher an der Bäckerstraße
23.01.2005	10:00	Supercup Eisstockschießen des Sportclubs am Weiher an der Bäckerstraße
28.01.2005	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim; Veranstalter: Pfarrei
30.01.2005	14:00	Kinderfasching des Sportclubs im Pfarrheim
19.02.2005	15:00 18:00 20:00	Supercup-Tischkegeln, Dart, Golf im Vereinsheim Sterz Veranstalter: Sportclub Siegerehrung (Kinder) Siegerehrung (Jug./Erwachs.)
20.02.2005	10:00 13:30	Ski-Vereinsmeisterschaft; Start Siegerehrung
20.02.2005	10:00	Jahreshauptversammlung des Kath. Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
05.03.2005	10:00 19:00	Gemeinde-Ski-Meisterschaft am Reiserlift in Gaißach Siegerehrung in der Franz-Ziegler-Halle Eurasburg
05.03.2005	20:00	Schafkopffrennen des Kath. Burschenvereins im Gasthof zur Mühle
12.03.2005	20:00	Starkbieranstich des Kath. Burschenvereins im Gasthof zur Mühle

Was ist los in Eurasburg

Datum	⌚	Veranstaltung
04.01.2005	19:00	Terminabsprache für das Jahr 2005 in der Franz-Ziegler-Halle alle Vereine
06.01.2005	17:00	Christbaumgükel am Christbaum an der Verkehrsinsel beim Schloßberg
15.01.2005	20:00	APRES-Ski-Ball in der Franz-Ziegler-Halle; Veranstalter: Burschenverein Eurasburg
16.01.2005	19:30	Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft mit Neuwahl im Rathaus
16.01.2005	10:00	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Landgasthof Berg
19.01.2005	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
22.01.2005	14:00	Kaffeekranz im Rathaus; Veranstalter: Gebirgstrachten- und Erhaltungsverein „Alpenblick-Berg“
03.02.2005	18:00	Weiberfasching in der Gaststätte zum Löwen
05.02.2005	14:00	Kinderfasching des Sportvereins in der Franz-Ziegler-Halle
05.02.2005	20:00	„Der Berg ruft“ - Faschingsball des Sportvereins in der Franz-Ziegler-Halle
07.02.2005	20:00	Discoparty des Burschenvereins in der Franz-Ziegler-Halle
23.02.2005	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
05.03.2005	10:00 19:00	Gemeinde-Ski-Meisterschaft am Reiserlift in Gaißach Siegerehrung in der Franz-Ziegler-Halle Eurasburg

